

Statistik informiert ...

Nr. 177/2018

29. November 2018

Bauhauptgewerbe in Schleswig-Holstein in den ersten drei Quartalen 2018 Umsätze um acht Prozent gestiegen

In den größeren Betrieben des Bauhauptgewerbes in Schleswig-Holstein ist der baugewerbliche Umsatz in den ersten drei Quartalen 2018 gegenüber dem Vorjahr um acht Prozent auf 1,6 Mrd. Euro gestiegen, so das Statistikamt Nord.

Die höchste Zuwachsrate gab es im Wohnungsbau (plus zwölf Prozent auf 648 Mio. Euro). Im gewerblichen und industriellen Bau stiegen die Umsätze um sechs Prozent auf 455 Mio. Euro, während das Plus im öffentlichen und Verkehrsbau etwas geringer ausfiel (plus fünf Prozent auf 505 Mio. Euro).

Die Zahl der baugewerblich tätigen Personen stieg in den ersten neun Monaten 2018 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um sechs Prozent auf 13 900 Personen. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden stieg um fünf Prozent auf 12,3 Mio. Stunden.

Im gewerblichen und industriellen Bau gab es einen Zuwachs im Arbeitsvolumen von acht Prozent, während es im öffentlichen und Verkehrsbau (plus fünf Prozent) sowie im Wohnungsbau (plus zwei Prozent) etwas weniger stark anstieg.

Die Auftragseingänge stiegen gegenüber dem Vorjahreszeitraum nur um zwei Prozent auf 1,5 Mrd. Euro. Dieser Zuwachs ist dem öffentlichen und Verkehrsbau (plus sechs Prozent auf 563 Mio. Euro) sowie dem gewerblichen und industriellen Bau (plus ein Prozent auf 495 Mio. Euro) zuzurechnen, während die Auftragseingänge im Wohnungsbau um ein Prozent auf 464 Mio. Euro sanken.

Hinweise:

Erfasst wurden Betriebe im Bauhauptgewerbe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen. In den ersten drei Quartalen 2018 waren dies in Schleswig-Holstein 309 Betriebe. Bei der Bewertung der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass sich die Anzahl der erfassten Betriebe gegenüber dem Vorjahr vergrößert hat. Größere Schwankungen sowohl in der Umsatz- wie in der Auftragsentwicklung können zudem auch durch die unregelmäßige Abrechnung bzw. Akquisition von Großaufträgen verursacht werden.

Fachlicher Ansprechpartner:

Bernd Grocholski-Plescher
Telefon: 0431 6895-9323
E-Mail: bau@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de

Seite 1/1

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-3707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-9393
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200